

OPĚRA

Royal de Wallonie Liège

Für Poulencs „Dialogues des Carmélites“ kehrt Speranza Scappucci als Gastdirigentin zurück an die Opéra Royal de Wallonie-Liège – Premiere am 21.06.2023

Mit einer Neuproduktion von Poulencs „Dialogues des Carmélites“ kehrt die frühere Musikdirektorin Speranza Scappucci an die Opéra Royal de Wallonie-Liège zurück. Auch das gesamte weitere Kreativteam ist in der letzten Produktion der Saison weiblich: Für die Inszenierung zeichnet Marie-Lambert-Le Bihan verantwortlich, Cécile Trémolières gestaltet Bühne und Kostüme und Fiammetta Baldiserry übernimmt die Lichtregie. Premiere ist am 21. Juni, weitere Aufführungen folgen bis zum 29. Juni.

Francis Poulencs „Dialogues des Carmélites“ gewährt mit seiner einzigartigen musikalischen Sprache sehr persönliche Einblicke in das Leben des Komponisten, das stark vom Katholizismus geprägt war. Die Geschichte erzählt, basierend auf historischen Ereignissen, von einer Gruppe Karmelitinnen, die während der Französischen Revolution aufgrund ihres Glauben hingerichtet wurden. Besonders bemerkenswert sind dabei die zahlreichen Ensemble- und Chorszenen, in denen sich die Aufregung der Revolutionszeit spiegelt. Die komplexen rhythmischen und harmonischen Strukturen fordern die Solist:innen zu außergewöhnlichen Leitungen heraus, die die ergreifende Tiefe der Geschichte noch steigern. Uraufgeführt im Januar 1957 an der Mailänder Scala, eroberte Poulencs Meisterwerk nach einem ersten Export an die Pariser Oper, im Juni 1957, die Bühnen der ganzen Welt.

Die Hauptrolle Blanche de la Force spielt Alexandra Marcellier, den Marquis de la Force Patrick Bolleire. Außerdem sind neben weiteren Bogdan Volkov (Chevalier de la Force), Julie Pastraud (Madame de Croissy) und Julie Boulianne (Mère Marie de l'Incarnation) zu erleben. Marie Lambert-Le Bihan, die schon an der Scala in Mailand gearbeitet hat und zuletzt mit der Gestaltung von Bizets „Carmen“ an der Lyric Opera of Chicago auffiel, übernimmt die Inszenierung.

Die Opéra Royal de Wallonie-Liège ist eines der drei königlichen Opernhäuser Belgiens. Sie wurde 1820 begründet und feierte somit bereits ihr 200-jähriges Bestehen. Stefano Pace leitet seit der Saison 2021/22 als Intendant die künstlerischen Geschicke des Hauses, Chefdirigent ist Giampaolo Bisanti. Eine beständig hohe Auslastung weist auf die große Beliebtheit und Treue des heimischen Publikums hin. Die starke überregionale Ausstrahlung des Hauses zieht Besucher aus dem nahen Deutschland, den Niederlanden, Luxemburg und sogar Großbritannien an. Auch dank regelmäßiger Online Übertragungen, realisiert u.a. durch Culturebox und [medici.tv](https://www.medicin.tv), macht das Haus in immer weiteren Kreisen auf sich aufmerksam.



OPĚRA

Royal de Wallonie Liège

Francis Poulenc: „Dialogues des Carmélites“

21. Juni 2023, 20.00 Uhr Opéra Royal de Wallonie-Liège

Speranza Scappucci | Musikalische Leitung

Marie Lambert-Le Bihan | Regie

Cécile Trémolières | Bühne und Kostüm

Fiammetta Baldiserri | Licht

Alexandra Marcellier | Blanche de la Force

Patrick Bolleire | Marquis de la Force

Bogdan Volkov | Chevalier de la Force

Julie Pasturaud | Madame de Croissy

Julie Boulianne | Mère Marie de l'Incarnation

Sheva Tehoval, Constance de Saint-Denis

Eva-Maria Westbroek | Madame Lidoine

Coline Dutilleul | Sœur Mathilde

Valentine Lemerancier | Mère Jeanne

François Pardailhé | L'aumônier du Carmel

Kamil Ben Hsaïn Lachiri | Le geôlier / Thierry / Monsieur Javelinot

Chor und Orchester der Opéra Royal de Wallonie-Liège

Folgevorstellungen: 23., 25., 27. und 29. Juni 2023

Weitere Informationen unter <http://www.operaliege.be>

